

**Queeres Programm auf dem
Katholik*innentag 2024**



**Herzlich Willkommen,
liebe Besucherin, lieber Besucher, liebe Besuchende
zum 103. Deutschen Katholikentag in Erfurt,
der eigentlich besser Katholik*innentag heißen sollte.
Die queeren christlichen Gruppen**

**Katholisches LSBT+ Komitee,
Netzwerk katholischer Lesben (NkaL) e.V.,
Ökumenische Arbeitsgruppe Homosexuelle und Kirche (HuK) e.V.
und
#OutInChurch e.V.**

begrüßen Sie und Euch.

In diesem Faltblatt haben wir die **Veranstaltungen zu den Schlagworten „queer“ und „LSBTIQ*“** chronologisch zusammengestellt. Viele davon finden im

Kulturforum „Haus Dacheröden“ Adresse: Anger 37

„Zentrum Lebenswelten“, statt. Dort im Innenhof ist auch das von uns betriebene

Café „Treffpunkt unterm Regenbogen“

zu finden, wo mensch Erfrischungen, Begegnungen und einen Ort zum Verweilen finden kann. Geöffnet Do ab 11.30, Fr und Sa ab 10.30, Webcode YN37

Ebenfalls im Haus Dacheröden und zwar im 1. OG Kleine Galerie befindet sich

TINA*s SichtBar,

ein Reflexionsraum zu genderqueeren Perspektiven.

Was sind Ziele des Projekts? Für TINA*-Personen ist es oft nicht leicht, in Kirche einigermaßen sichere Orte zu finden oder auf Inhalte zu stoßen, die ihre Lebensrealitäten bewusst im Blick haben. TINA*s SichtBar soll hier eine kleine Suchhilfe sein und einen zentralen, übersichtlichen und diskriminierungsbewussten Marktplatz bieten. **Gleichzeitig soll TINA*s SichtBar auch kirchliche Anbieter*innen ermutigen, Content zu kreieren, der eine (geschlechterinklusive) Kirche für Alle bewusst sichtbar macht.**

vorbereitet von:

Deutsche Gesellschaft für Trans*- und Inter*geschlechtlichkeit e.V. (dgti) und Referat Frauen-Männer-Gender und Referat Ehe-Familie-Diversität der Erzdiözese Freiburg. Geöffnet Do ab 11.30, Fr und Sa ab 10.30, Webcode WF99

Wo findet mensch das?

Das Haus Dacheröden befindet sich ganz am westlichen Ende des sehr langgezogenen Platzes „Anger“ in der Erfurter Fußgängerzone, (vom Hbf. kommend gesehen nach links). Nächstgelegene Stadtbahnhaltestelle ist „Angerbrunnen“ bzw. „Hirschgarten“ der Linie 4 nach Bindersleben.

150 Meter weiter entlang der Straßenbahngleise befinden sich

unsere Infostände auf der Kirchenmeile: im Bereich „Hirschgarten“

Stand HG-A-05 vom Netzwerk katholischer Lesben und Stand HG-A-03 von der HuK.

Besonders möchten wir noch auf unseren

**Queergottesdienst zum Katholik*innentag
„Unter dem Regenbogen – Frieden ist mehr“**

aufmerksam machen, der **am Freitag, 31. Mai um 19 Uhr** stattfindet. Ort ist die **katholische Kirche St. Josef, Bogenstr. 4a im Stadtteil Iversgehofen.**

Dorthin gelangt man mit den Stadtbahnlinien 1 (Richtung Europaplatz) und 5 (Richtung Zoopark) bis Haltestelle Iversgehofener Platz (Fahrzeit ab Anger 9 Minuten). Dort angekommen sieht mensch, sobald die Stadtbahn weitergefahren ist, auf der gegenüberliegenden Platzseite eine Straße inmitten der Häuserzeile (zwischen Hausnummer 4 und 5) abgehen. Das ist die Braunstraße, später Bogenstraße, die man ca. 350 Meter entlang gehen muss.

Donnerstag, 30.05.2024

Do 11.00-12.30 Uhr Lebenswelten | **Werkstatt**

Straight to God?

Lass mal Kirche ändern und nicht, wie ich bin

Ergebnisse des Forschungsprojekts zu Konversionsbehandlungen

Christoph Sonnefeld, Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Köln
Wolfgang Perlák, Ökumenische Arbeitsgruppe Homosexuelle und Kirche (HuK), Berlin

Vorbereitet von: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung und ökumenische Arbeitsgruppe Homosexuelle und Kirche

Haus Dacheröden, EG, Bürgersaal, Anger 37
Webcode: GK84

Do 14.00-15.30 Uhr Lebenswelten | **Werkstatt**

Erfüllt leben: als Frau, als Christin und als Lesbe!

Sind seit #OutInChurch alle out?

Gläubig und lesbisch? Für viele heutzutage kein Problem (mehr), für einige ein unüberwindbares Hindernis! Wie kann ein glaubwürdiges Leben gelingen? Wo ist mein Ort als Lesbe in dieser Kirche? In diesem Workshop wird Raum gegeben, Fragen zu stellen, Unsicherheiten zu äußern und von anderen Frauen zu hören, dass ein Leben als lesbische, christliche Frau ein gelungenes Leben ist.

Die Veranstaltung ist nur für Frauen. Max. 20 Teilnehmende

Manuela Sabozin-Oberem, Netzwerk katholischer Lesben, Bochum

Haus Dacheröden, 1. OG, Festsaal, Anger 37
Webcode: QS85

Do 14.00-15.30 Uhr Debatten im großen Raum | **Podium**

Der Leib Christi ist queer – und jetzt?

Was bedeutet queere Sichtbarkeit für die Kirche?

Queere Menschen haben in der rk. Kirche eine größere Sichtbarkeit errungen. Dazu hat u.a. #OutInChurch beigetragen, bis hin zu den Veränderungen im kirchlichen Arbeitsrecht. Ein echter Kulturwandel hin zu einer Kirche ohne Angst steht aber noch aus. Eine lehramtliche Entwicklung ist dringend geboten. Hierbei müssen die Biografien queer Menschen als theologische Erkenntnisorte gewürdigt werden. Diesen und anderen Aspekten einer Kirche, die sich auch als queer versteht, geht das Podium nach.

Impuls: **Prof. Dr. Gunda Werner**, Dogmatikerin und Vorsitzende von Agenda - Forum kath. Theologinnen, Bochum

Statement: **Raphaela Soden**, Theolog:in, Freiburg/Breisgau

Podiumsteilnehmende:

Henny Engels, Vorstandsmitglied im Lesben- und Schwulenverband in Deutschland e.V., Köln

Theresia Härtel, Berufsverband der Pastoralreferent:innen, Berlin

Moderation: **Jens Ehebrecht-Zumsande**, Hamburg

Anwältin/Anwalt des Publikums: **Esther Göbel**, Berlin

Anwältin/Anwalt des Publikums: **Katharina Leniger**, Würzburg

Musik: **Dr. Benjamin Seipel**, Essen

Vorbereitet von: Agenda - Forum Katholischer Theologinnen, #OutInChurch und Berufsverband der Pastoralreferent*innen Deutschlands

Alte Oper, Großer Saal, Theaterstr. 1

Webcode:TA85

Do 16.30-18.00 Lebenswelten | **Werkstatt**

G*tt ist trans*

Von Geschlechtervielfalt, Ebenbildlichkeit und Menschwerdung

Marian Antoni, Referent für Frauen* und FINTA-Pastoral Erzdiözese Freiburg, Singen

Raphaela Soden, Trainer*in für Diversity und Social Justice, Freiburg/Breisgau

Vorbereitet von: #OutInChurch

Haus Dacheröden, EG, Bürgersaal, Anger 37

Webcode: BJ89

Freitag, 31.05.2024

Fr 11.00-12.30 Lebenswelten | **Werkstatt**

Ein Leib - viele Glieder

Kirche queersensibel gestalten

Ruth Gleißner, Netzwerk katholischer Lesben, Mainz

Manuela Sabozin-Oberem, Netzwerk katholischer Lesben, Bochum

Vorbereitet von: #OutInChurch und Netzwerk katholischer Lesben

Haus Dacheröden, EG, Bürgersaal, Anger 37

Webcode: HV59

Fr 14.00-15.30 **Werkstatt**

~~Größer als alles ist der Frieden~~

Webcode: MD74, Veranstaltung entfällt!

Fr 14.00–15.30 Theologie, Kirche, Ökumene | Fishbowl

Queersensible Gemeinden
Brauchen wir ein Gütesiegel?

Dr. Michael Brinkschröder, Theologe, München

Markus Gutfleisch, Ökumenische Arbeitsgruppe Homosexuelle und Kirche (HuK), Recklinghausen

Sera Renée Zentiks, Dezentrale Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Berlin

► Vorbereitet von: Ökum. Arbeitsgruppe Homosexuelle und Kirche (HuK) und Regenbogenpastoral München und Freising

Ev. Augustinerkloster, Haus der Versöhnung, Raum Augustinus, Augustinerstr. 10
Webcode: MB47

Fr 16.30–18.00 Lebenswelten | **Werkstatt**

Faithspaces must be safe(r) spaces
Wie können (digitale) christliche Räume sicher werden?

Lisa Quarch, Content Creatorin, Frankfurt/Main

Julia Schönbeck, Hildegardis-Verein, Göttingen

Haus Dacheröden, 1. OG, Festsaal, Anger 37

Webcode: TP52

Fr 16.30–18.00 Lebenswelten | **Werkstatt**

Alles Familie? - Alles Familie!
Vielfältige Familienformen ansprechen und sichtbar machen

Beate Gröne, Geschäftsführerin des Familienbundes der Katholiken in der Diözese Rottenburg-Stuttgart

► Vorbereitet von: Arbeitsgemeinschaft für katholische Familienbildung und Hauptabteilung Pastoral des Bistums Erfurt

St. Wigbert, Gemeindehaus, Raum Wigbert 1, Regierungsstr. 74

Webcode: CL86

Fr 19.00–20.00 Aus Anlass des Katholikentags | **Gottesdienst**

Unter dem Regenbogen
Frieden ist mehr

anschließend Einladung durch die Gemeinde zum Umtrunk

► Vorbereitet von: Ökumenische Arbeitsgruppe Homosexuelle und Kirche (HuK) und Netzwerk katholischer Lesben (NkaL)

Kirche St. Josef, Bogenstr. 4a, Stadtbahn 1 und 5, Hst. Ilversgehofener Platz,
Wegbeschreibung siehe Seite 2

Webcode: BQ65

Samstag, 01.06.2024

Sa 11.00-12.30 (neue Uhrzeit) Lebenswelten | **Werkstatt**

LSBTIQ* - auch beruflich (k)ein Thema

Jede(r) erzählt doch von sich am Arbeitsplatz! Jede(r)???

Wie kann ich, wie möchte ich über meine sexuelle Orientierung oder geschlechtliche Identität im beruflichen Kontext reden? Wie machen es andere (ein Austausch)? Nach der veränderten Grundordnung und Missioordnung gibt es jetzt keine rechtlichen Schwierigkeiten mehr, aber Angst vor Diskriminierung gibt es sicherlich. Die Werkstatt richtet sich an alle Geschlechter. Max. 20 Teilnehmende.

Mirjam Gräve, Netzwerk katholischer Lesben, Bonn

Haus Dacheröden, 1. OG, Festsaal, Anger 37

Webcode: RZ51

Sa 14.00-15.30 Lebenswelten | **Werkstatt**

Hilfe, mein Kind ist queer

Wie geht es Eltern und Angehörigen in ihrem Umfeld damit?

Austausch zwischen Eltern und anderen Angehörigen von LSBTIQ*-Kindern und Menschen, die mit ihnen zu tun haben. Können sie in ihren Gemeinden oder mit Freunden über ihre eigenen Gedanken/Wünsche/Zweifel dazu reden? Max. 20 Teilnehmende

Ruth Gleißner, Netzwerk katholischer Lesben, Mainz

Sr. Simone Hachen SAC, Limburg/Lahn

St. Wigbert, Gemeindehaus, Raum Wigbert 1, Regierungsstr. 74

Webcode: GP46

Sa 14.00-15.30 Junge Lebenswelten | **Mitmachaktion**

Queere katholische Jugendarbeit

Best-Practice-Beispiele zur Queersensibilität

Eva Plenk, Projektgruppe Geschlechtervielfalt der Pfadfinderinnenschaft St. Georg, München

Ev. Ratsgymnasium, Casinogebäude, EG, Raum 04, Meister-Eckehart-Str. 1

Webcode: VP27

Sa 14.00-15.30 Zentrum Bibel und Spiritualität | **Werkstatt**

Die Bibel queer gelesen

Wieso G*tt Fan von Vielfalt ist

Jens Ehebrecht-Zumsande, Religionspädagoge, Vorstandsmitglied von #OutInChurch, Hamburg

Burkhard Hose, Theologe, Würzburg

Raphaela Soden, Theolog*in, Trainer*in für Diversity und Social Justice, Freiburg/Breisgau,

Vorbereitet von: #OutInChurch

Edith-Stein-Schule, Altbau, 1. OG, Raum 206, Reglermauer

Webcode: CT59

Sa 16.30-18.00 Lebenswelten | **Werkstatt**

"Staunenswert und wunderbar gestaltet" (Ps 139,14) -

Queere Identität als Gabe Gottes entdecken

Jens Ehebrecht-Zumsande, Mitglied im Vorstand von "OutInChurch e.V.", Hamburg

Haus Dacheröden, 1. OG, Große Galerie, Anger 37

Webcode: YG26

Sa 16.30-18.00 Theologie, Kirche, Ökumene | **Werkstatt**

Der Leib Christi ist queer

Queere Theologie(n) seit #OutInChurch

Raphaela Soden, Theolog*in, Freiburg/Breisgau

Prof. Dr. Gunda Werner, Dogmatikerin und Vorsitzende von Agenda – Forum kath. Theologinnen, Bochum

Vorbereitet von: #OutInChurch

Ev. Augustinerkloster, Haus der Versöhnung, Johannes-Lang-Saal, Augustinerstr. 10

Webcode WH22

Wer wir sind

Katholisches LSBT+ Komitee

Das Katholische LSBT+ Komitee ist ein kirchenpolitisches Arbeitsbündnis von Katholik*innen aus sieben verschiedenen christlichen LSBT+ Gruppen und von Einzelpersonen. Wir setzen uns für die Gleichberechtigung von LSBT+ Personen in der römisch-katholischen Kirche ein. Das Katholische LSBT+ Komitee ist Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft katholischer Organisationen Deutschlands (AGKOD).

www.katholisch-lsbt.de

Netzwerk katholischer Lesben (NkaL) e.V.

Das NkaL ist ein spirituell unabhängiges, vielfältiges, katholisch und feministisch geprägtes Netzwerk frauenliebender Frauen.

Wir sind Frauen innerhalb und außerhalb der christlichen Kirchen. Unsere Gemeinsamkeit ist eine religiöse Sozialisation. Wir achten „Spiritualität“ in ihrer Vielfalt und Reichhaltigkeit. Unsere Wertschätzung anderer Traditionen und individueller Haltungen ist gekennzeichnet von Respekt, Toleranz und Akzeptanz. Wir verstehen unser Netzwerk als Schutzraum und wahren, falls gewünscht, die Anonymität der Mitfrauen.

www.netzwerk-katholischer-lesben.de

Ökumenische Arbeitsgruppe Homosexuelle und Kirche (HuK) e.V.

Die HuK ist eine bundesweite Gruppe von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, trans* und inter* Personen, denen Glauben und Kirche wichtig ist. Sie ist ein Treffpunkt für jung und alt, für Menschen aller Berufsgruppen. Wir HuK-Mitglieder feiern unseren Glauben, wir informieren vor allem in den Kirchen über unsere Lebensformen und engagieren uns für Akzeptanz und gleiche Rechte in Kirchen und Gesellschaft. Wir kämpfen gegen Engstirnigkeit und für Lebendigkeit, Befreiung und Solidarität. Wir sind überzeugt, dass die Kirchen profitieren, wenn sie sich für die Vielfalt öffnen. Bei vielen Gesprächen mit Menschen an der kirchlichen Basis erleben wir Offenheit und Bereitschaft, gemeinsam der Sehnsucht nach einer friedlichen und gerechten Welt zu folgen. **www.huk.org**, Facebook (HuK.eV)

#OutInChurch – für eine Kirche ohne Angst

OutInChurch e.V. ist ein Verein, der sich für eine vielfaltssensible Kultur und die Akzeptanz von sexueller und geschlechtlicher Vielfalt in der röm.-kath. Kirche und in der Gesellschaft einsetzt. Katholische LGBTIQ+ finden hier Gleichgesinnte und engagieren sich gemeinsam mit anderen Verbündeten. **www.outinchurch.de** sowie bei Instagram (@outinchurch) und bei Facebook (Out In Church)

Das Programmheft wurde finanziert vom Regenbogenforum e.V.